

## **FACHTIERARZT für Tierhygiene**

### **I. Aufgabenbereich**

Die Aufgaben des Fachtierarztes für Tierhygiene ist die Gesunderhaltung und Leistungssteigerung aller landwirtschaftlichen Nutztiere durch Schaffung möglichst optimaler Umweltbedingungen.

### **II. Weiterbildungszeit: 3 Jahre**

### **III. Weiterbildungsgang**

#### **A. Tätigkeit in einem Institut für Tierhygiene:**

**2 Jahre**

und

angewandte Tierhygiene bei einem Fachtierarzt für Tierhygiene, im Tiergesundheitsdienst oder im wasserbiologischen Bereich

**1 Jahr**

#### **B. Vorlage der Dissertation und mindestens einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung anderer Thematik oder von 3 fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen in anerkannten Fachzeitschriften.**

### **IV. Wissensstoff**

1. Hygienische Futterbeurteilung, Futtergewinnung und -lagerung, Fütterungstechnologie, Futtermittelstellungen, Bodeneinfluss über das Futter auf die Tiere
2. Wasserbeurteilung, Wassergewinnung, Wasserversorgung, Tränken, Schadstoffe im Wasser
3. Frischluftbeurteilung, Fremd- und Schadstoffe in der Luft als Immissionen
4. Beurteilung von Licht, Schall, andere Wellenerscheinungen in der Tierhaltung, Lichtbedarf, Beleuchtung
5. Stallluftbeurteilung, Stallklima und Bioklimatologie, Stalllüftung (Prüfung, Berechnung, Systeme, Luftführung, Regelung), Stallluft als Emission
6. Bauliche Beurteilung eines Stalles, Baustoffe, Bauteile, Wärmehaushalt, Baugrund, Lage und Abmessung des Stallraumes

7. Aufstallungssysteme, Stalleinrichtungen, ethologische und Tierschutzgesichtspunkte bei der Umweltgestaltung, Tier als Indikator für Umweltfehler, Pflege der Tiere, Vorbeuge und Bekämpfung von Untugenden der Tiere
8. Entmistungstechniken, Fäkalienbehandlung, -lagerung und -ausbringung, hygienische Gefahren und Schutzmaßnahmen, Schutz der Stallumgebung
9. Abwassertechnik, Abwasserverregnung und Schlammverwertung, Abwasser als Vektor für Schadstoffe und Krankheitserreger
10. Reinigung, Desinfektion und Entwesung in der Tierhaltung, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel und -geräte
11. Weide- und Auslauftechnik, Weidehygiene, Ökologie der Weide

#### **V. Weiterbildungsstätten**

1. Institute für Tierhygiene an den tierärztlichen Bildungsstätten sowie entsprechende Institute der landwirtschaftlichen Bildungsstätten, Tiergesundheitsdienste, Fachtierärzte für Tierhygiene.
2. Andere Institute des In- und Auslandes mit einem vergleichbar umfangreichen Arbeitsgebiet, soweit sie nach der Weiterbildungsordnung anerkannt sind.
3. Veterinäruntersuchungsämter